

Meine Herbstsession 2024

Heute endet die diesjährige Herbstsession der eidgenössischen Räte. Wie die Sommersession war sie geprägt von Diskussionen um den Finanzhaushalt des Bundes und der damit verbundenen Prioritätensetzung. Drei Punkte stechen für mich hinaus:

- 1) Der Nationalrat hat meine **Parlamentarische Initiative "Für eine unabhängige Presse sind die Beträge zur indirekten Förderung anzupassen"** ([22.423](#)) mit 126 zu 61 Stimmen bei 2 Enthaltungen **angenommen**. Damit hat sich die grosse Kammer für eine Erhöhung der indirekten Presseförderung für die Tageszustellung der Regional- und Lokalpresse um 15 Millionen Franken für die nächsten sieben Jahre ausgesprochen. Dazu kommen 30 Millionen Franken für die Frühzustellung. Die Initiative richtet sich explizit an die kleinen Verlage und soll zum Erhalt der Medienvielfalt beitragen. Die Vorlage geht nun in den Ständerat.
- 2) Der Nationalrat hat sich mit meiner **Motion "Nationale Strategie für Betreuung und Wohnen im Alter und bei Behinderung"** ([23.3366](#)) befasst und hat die Vorlage mit 125 zu 62 Stimmen bei 2 Enthaltungen **angenommen**. Die Motion beauftragt den Bundesrat mit der Erstellung einer Auslegeordnung über die vielfältigen Betreuungsangebote und die Prüfung einer nationalen Strategie für Betreuung und Wohnen im Alter und bei Behinderung. In einem nächsten Schritt muss sich der Ständerat mit diesem Vorstoss auseinandersetzen.
- 3) Laut der Schweizerischen Gesundheitsbefragung 2022 ist hierzulande ein wachsender Anteil der Bevölkerung mit Einsamkeit und sozialer Isolation konfrontiert. Deshalb habe ich den Bundesrat mit meiner **Interpellation "Welche Massnahmen im Umgang mit der zunehmenden Einsamkeit?"** ([24.3935](#)) gefragt, wie er diese Entwicklung und deren Folgen für Wirtschaft und Gesellschaft einschätzt.

Ich wünsche Ihnen einen goldenen Herbst!

Christine Bulliard-Marbach
Nationalrätin Die Mitte